

Pressemitteilung

Oberursel, 31. Juli 2025

Erneuter Hinweis: „Atelier-Fenster“ von BRAAS sollten unverzüglich kostenlos nachgerüstet werden

Bei sogenannten „Atelier-Fenstern“ von BRAAS ist in der Vergangenheit ein Konstruktionsfehler festgestellt worden. Darauf hat das Unternehmen unmittelbar reagiert und erstmals 2002 mit einer umfangreichen Kommunikationskampagne über dieses Problem informiert. Dabei wurde die Möglichkeit einer Nachrüstung aufgezeigt, die eine sichere Handhabung der Fenster gewährleistet. Die Nachrüstkampagne dauert bis heute an und es konnte bereits die überwiegende Zahl der betroffenen Produkte gesichert werden. Allerdings geht BMI davon aus, dass noch immer ungesicherte „Atelier-Fenster“ in Benutzung sind. Dies hat das Unternehmen nun dazu veranlasst, noch einmal auf Handwerksbetriebe und Immobilienverwaltungen zuzugehen und erneut auf den Konstruktionsfehler und die kostenlose Möglichkeit der Nachrüstung hinzuweisen. Kunden und Handwerksbetrieben wird davon abgeraten, die Nachrüstung ohne Rücksprache mit BMI vorzunehmen.

Bei dem betroffenen Produkt handelt es sich um „Atelier-Fenster“ der Marke BRAAS oder DELTA, die in den Jahren 1986 bis 2002 vertrieben und eingebaut wurden. An diesen ist ein Fehler an der Vernietung mit dem Fensterrahmen aufgetreten. Die Technische Universität Darmstadt hat ein zertifiziertes Verfahren entwickelt, mit dem das Produkt ohne großen Aufwand nachgerüstet werden kann. Danach sind die Fenster sicher und weiterhin nutzbar.

Mit umfassenden Kommunikationsaktivitäten weist BMI jetzt erneut auf den Produktfehler und die Möglichkeit der Nachrüstung hin. So sind noch einmal bundesweit Handwerksbetriebe und Immobilienverwaltungen angeschrieben und gebeten worden, betroffene Hauseigentümer zu informieren. Dies gilt auch für die mit Kunden in Kontakt stehenden Vertriebsmitarbeitenden von BMI. Eine entsprechende Meldung ist auch einer Online-Plattform für Rückrufe gemeldet worden.

Interessierte können sich auf der Webseite www.atelier-fenster.de weitergehend informieren und Hilfe finden und sich zudem per E-Mail an atelier-fenster@tsl-dachfenster.de oder an das Info-Telefon unter **0800 / 550 66 77** wenden. Hier wird direkt festgestellt, ob es sich in dem jeweiligen Fall um ein betroffenes Fenster handelt. Eine entsprechende kostenlose Nachrüstung kann unverzüglich beauftragt werden.

Pressemitteilung

BMI möchte seiner Verantwortung gegenüber den Käufern und Nutzern der Produkte auch nach dieser langen Zeit gerecht werden. Das Unternehmen ist sich der Unannehmlichkeiten bewusst, die mit den betroffenen Fenstern und deren Nachrüstung verbunden sind, und bedauert diese ausdrücklich. BMI legt großen Wert auf Transparenz, Verlässlichkeit und Kundenzufriedenheit und möchte seine Kunden in dieser Situation bestmöglich unterstützen.

Über BMI in Deutschland

BMI ist der einzige Hersteller in Deutschland, der beides aus einer Hand bietet: Steil- und Flachdachsysteme für Wohn- und Nutzgebäude. Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung rund um das Dach und legt seinen Fokus auf innovative Dach- und Bauwerkslösungen, die für mehr Wohnkomfort, Werterhalt, Sicherheit und Schutz sorgen. Dafür setzt BMI in Deutschland seine ganze Erfahrung ein – mit rund 2.000 Mitarbeitern, 16 Produktionsstandorten, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum und fünf starken Marken im Markt: BRAAS, icopal, VEDAG, WOLFIN und Klöver.

BMI in Deutschland gehört zur BMI Group, einem der führenden Hersteller von Flach- und Steildachsystemen sowie Abdichtungslösungen in Europa mit Sitz in Großbritannien. An 120 Produktionsstandorten vereint die BMI Group rund 8.500 Mitarbeitende weltweit.

www.bmigroup.de

(3661 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontakt

Judith Frese

Head of Communications

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2-4

61440 Oberursel

T +49 (0)151-58848864

E judith.frese@bmigroup.com